

Buchner, Sigismund, J.U.D. ¹

Lebensdaten/Herkunft: * Nürnberg 30. April 1557, + Speyer 8. Juni 1608

Ugv Moritz, * Eisleben, 1506 Bürger in Leipzig², ∞ Regina Müller³, + Leipzig 1538⁴

Gv Moritz, 1521 Bürger in Leipzig, + Nürnberg 27. Juli 1544^{5,6,7}, ∞

¹ WILL, Nürnbergisches Gelehrten-Lexicon. Erster Theil S. 148: *Buchner von Rohensaß (Siegmond), ein JCzus, gebohren 1556 zu Nürnberg, wohin sein Vatter Moritz, ein guter sächsischer Cavalier, von Leipzig zog, und daselbst eine gebohrne Fürererin von Haimendorf heyrathete. Nachdem er Doctor geworden, kam er 1587 als Assessor des kaiserlichen Kammer-Gerichts nach Speyer, heyrathete in Nürnberg Joach. Weyermanns, eines Schwäbischen Edelmanns Tochter, wohnte 1506 dem Reichstage in Regensburg mit bey, und starb zu Speyer den 8. May 1608; GESCHLECHTS- UND WAPPENBESCHREIBUNGEN S.17-22: Die Buchner oder Puchner. Eine alte adeliche Familie, welche seit dem XIV. Jahrhundert, theils in Meißen und Thüringen, theil in der Mark und in Franken, florirte; GÖRTZ, Reichskammergerichtspersonal (Predigerkirche und St. Georgen) S.26-27; ALGEYER, Leichenpredigt für Sigismund Buchner.*

² KROKER, Leipziger Studenten in Wittenberg S. 12 Anm. 4: *Moritz Buchner der ältere, der das Geschlecht nach Leipzig verpflanzte, steht 1506 im Bürgerbuche, Moritz Buchner der jünger 1521..*

³ KROKER, Leipziger Studenten in Wittenberg S. 12: *Die aus Eisleben stammende in Leipzig hochangesehene und reich begüterte Familie Buchner etand während der Verfolgung der Lutherischen in der ersten Reihe . . . Die Mutter des Rathherrn, die alte Mortz Buchnerin, und seine Frau Anna, die junge Moritz Buchnerin, hatten sich deshalb schon im Jahr 1533 vor dem Rate verantworten müssen.*

⁴ STEPNER, Inscriptiones Lipsienses Nr. 685: 685. *1538 Freytag nach Ursul. starb Fr. Regina Moritz Buchnerin.*

⁵ Text auf seinem Portrait (Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, Inv.-Nr. MP 3094, Kapel Nr. 51): *Der woledel, gestreng u. vest Herr Moritz Buchner der II., deß gleichfalls woledlen, gestreng u. vesten Herrn Moritz Buchne deß I. dieses Namens u. Frauen Regina Müllerin von Leipzig seel. eheleiblicher Sohn, war geboren verheyratete sich mit Jungfr. Anna Lindacherin, erzeugte mit ihr 7 Kinder und starb seelig zu Nürnberg den 27. Iulij Anno 1544 und ligt zu St. Johannes begraben.*

⁶ STEPNER, Inscriptiones Lipsienses Nr. 679: *Anno 1544 d. 27. Julii starb Moritz Buchner der ältere in Nürnberg.*

⁷ KROKER, Leipziger Studenten in Wittenberg S. 12: *Der Rathherr Moritz Buchner . . . Er sei im Jahre 1534 in seiner Vaterstadt Eisleben in eine schwere Krankheit verfallen und hätte wochenlang dort darnieder gelegen, da habe er von seinen sieben Söhnen den einen seinem Bruder anvertraut und dieser habe ihn nach Wittenberg gebracht . . . war auch er protestantisch geworden. Die aus Eisleben stammende in Leipzig hochangesehene und reich begüterte Familie Buchner etand wäh-*

vor 1633 Anna *T. d.* Ulrich Lindacher⁸, Ratsherr zu Leipzig
V Moritz, * Leipzig, ∞ Nürnberg 1540 Magdalena Fürer, * 1525,
+ 1559⁹
Ok Ulrich¹⁰, J.U.D., * Leipzig um 1515, Studium 1535 in Wittenberg,
1536 in Tübingen, 1542 in Bologna
Br Christoph, * Nürnberg 10. Okt. 1554, + Wassersnoth in Ungarn 16.
Juli 1594 (im Kampf gegen die Türken)¹¹
Br Johann, * Nürnberg 15. Sept. 1555, + Nürnberg 29. Juli 1585, 1585
Ratsconsulent der Reichsstadt Nürnberg¹²

rend der Verfolgung der Lutherischen in der ersten Reihe . . . Seine Frau war eine Tochter des Ratsherrn Ulrich Lintacher . . .

⁸ Moritz Buchner und seine Ehefrau Anna Lindacher wurden 1518 von Lucas Cranach d. Ä. portraitiert (Institute of Arts Minneapolis, Inv.-Nr. 57.11. und 57.10; Werkverzeichnis Nr. CC-POR-800.009 und CC-POR-800.010).

⁹ WILL, Münz-Belustigungen. Zweyter Theil S. 100-101: *Christoph I. Fürer, ist den 9. May 1479 gebohren . . . Anno 1512 den 28sten Jan. vermählte er sich mit Katharina im Hof und zeugete mit ihr 10 Söhne und 6 Töchter . . . 10) Magdalena Fürerin, ist gebohren A. 1525, vermählte sich A. 1540 mit Herrn Moritz Buchner von Rohensaß, und starb A. 1559.*

¹⁰ KROKER, Leipziger Studenten in Wittenberg S. 12: *Anm. 3: Es war Ulrich Buchner, Anfang des Jahres 1535 als Vlricus Sucher Lypsenensis in Wittenberg inskribiert, 1542 in Bologna. . . ; KNOD, Deutsche Studenten in Bologna S. 73: Buchner, Udalricus.*

¹¹ Text auf seinem Portrait von 1675 (Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel A 3009): *Der wol edle, gestreng und mannveste Herr Christoff Buchner, deß Namens der IV., deß wol edlen, gestrengen und vesten Herrn Mortz Bucherns des III. dieses Namens und Frauen Magdalenen Führerin eheleiblicher Sohn, ward geborn in Nürnberg den 19. Octob. A^o 1554. Gab seinen Geist Gott wieder im Zug in Hungadn gegen den Erbfeind om Wassersnoth unter Taschau den 16. Iuly A. 1592 und liegt daselbst in der Kirch begraben.*

¹² WILL, Nürnbergisches Gelehrten-Lexicon, Vierter Theil (Supplement) S. 379: *Buchner (Johann) der Rechten Doctor, gebohren zu Nürnberg den 15. Sept. 1555, wurde 1585 der Republik Consulent, starb aber noch in diesem Jahre ledigen Standes den 29. July, nachdem er nicht gar 30 Jahre s. A. erreicht hatte; WALDAU, Geschichte der Stadt Nürnberg. Erster Band S. 95: Consulenten . . . 1585. Der ehrvest und hochgelehrt Herr Johann Buchner, der Rechten D. und E. E. Raths Advocat.*

Werdegang: Studium 1578 in Marburg¹³, 1583 in Leipzig [?]¹⁴, 1585 bereits in Speyer¹⁵, 1587-1609 RKG-Assessor für den obersächsischen Kreis^{16,17}

Familie: ∞ 1588 Clara, * 1565, + 1618, *T d.* Joachim Weyermann u. *d.* Susanna, *T d.* Anton Zolner zu Franspurg, kurpfälzischer Pfleger zu Haimburg, zw. 1593-1607 siebenmal Taufpatin in Speyer *S* Sigismund, ≈ Speyer 23. Jan. 1593, + Güstrow 21. Mai 1630, Studium 1610 in Gießen¹⁸, 1612 in Altdorf¹⁹, 1614 in Marburg²⁰, 1617 in Heidelberg²¹, 1623 in Basel Promotion zum J.U.D.²², mecklenburgi-

¹³ CAESAR, *Catalogi studiosorum scholae Marpurgensis . . . particula sexta (1571-1578)* S. 31: 1578 . . . *Sigismundus Buchner Noribergensis. 18 Augusti.*

¹⁴ Im Sept. 1583 trägt sich *Buchner, junior, Sigismund* in Leipzig in das Stammbuch des Hardwich von Dassel ein (NAHUYS, Stammbuch des Hardwich von Dassel S. 113), bei ERLER, *Matrikel Leipzig*, erscheint er allerdings nicht.

¹⁵ Am 11. Nov. 1585 trägt er sich in Speyer in das Stammbuch des Sigismund Rölick ein (NLA Oldenburg Slg. Best. 297 J Nr. 4, Eintrag 44).

¹⁶ GÜNTHER, *Thesaurus, Anhang [o. S.]: Nomina DD. Adessorum . . . Sigismund Buchner D., anno 1587 8. Novem., patricius Noricus, in locum Lt. Willers inf. Circul. Sax., à cam. imper. ad comitia Ratisbon. Anno 1607 cum reliquis magnificis legatus*; WORMBSER, *Compendium* S. 881: *Assessores . . . Saxones Circenses . . . Sigismundus Buchner D. 1587. 8. Novembr.*

¹⁷ VON KAMPTZ, *Präsentations-Recht* S. 241: *Die in dieser Periode auf die Obersächsische Kreis-Präsentation anestellten Assessoren sind folgende 33: 25) Sigismund Büchner (1587-1609).*

¹⁸ KLEWITZ und EBEL, *Matrikel Gießen 1608-1707* S. 82: [1610] *Sigismundus Buchner, Spirensis, 26. Oct.*

¹⁹ VON STEINMEYER, *Matrikel Altdorf. 1. Teil* S. 121 [3584]: [1612] *V. 22. Sigismundus Buchner, Spirensis.*

²⁰ OBERLAENDER, *Jus hodiernum* S. 191: *De re & jure aquatili Sigismundus Buchnerus*; WAGNER, *Seerecht* S. 102: *Sigismund Buchner, De re et iure aquatili, Marp. 1614.*

²¹ TOEPKE, *Matrikel Heidelberg, Bd. 2* S. 284 [1617] *Sigismundus Buchner, Francus eod* [28. Juni].

²² *Clem. adiuvan. Deo ter opt. max. huius de re et iure aquatili, ex iure tam public quam private, dissertationis inauguralis defensionem decreto nobilissimo Jctorum ordinis in incluta Rauracorum universitate publice suscipiet ad diem Septembr. hora locoque consueta. Sigismundus Buchner S. F. Basileae, typis Joannis Schroeteri Anno MDCXXIII.* Die Dissertation wird in der älteren Literatur häufig zitiert und dabei praktisch immer fälschlicherweise dem gleichnamigen Vater des Autors zugeschrieben.

scher und friedländischer Appellationsrat²³

T Clara, ≈ Speyer 24. Okt. 1594, zw. 1611-14 viermal Taufpatin in Speyer

S Moritz */≈ Speyer 25./27. Jan. 1596, + Halle 29. Sept. 1632, Studium 1610 in Altdorf²⁴, 1616 in Marburg²⁵, ∞ 17. Sept. 1621 Anna Maria Wertemann

T Maria Magdalena ≈ Speyer 21. Nov. 1597

T Susanna ≈ Speyer 19. Febr. 1600

T Maria Magdalena ≈ Speyer 20. Aug. 1601, 1620 Taufpatin in Speyer

S Friedrich ≈ Speyer 29. Mai 1604, + Nürnberg 28. Aug. 1673²⁶, des größeren Rats zu Nürnberg, ∞ Dorothea Bosch *S* Friedrich, * 1647, + 11. Mai 1665

²³ Text auf seinem Portrait (Österreichische Nationalbibliothek PORT_00138416_01): *Der wol-edel getrenge, vest- und hochgelehrte Herr Sigismund Buchner, J.C.^{ius}, hochfürstl. Mecjelburgl. und friedländischer Appellations Rath etc. Ward geboren in Speyer A. C. 1593 den 21. Jan. entschlief seelig in Got in der hochfürstl. Residenz Statt Güstrow A. C. 1630 den 21. Maij, daselbst in der Thumbkirchen begraben, an. 30 dito aet. 33 J.*

²⁴ VON STEINMEYER, Matrikel Altdorf. 1. Teil S. 108 [3186]: [1610] *I. 10. Mauritius Buchnerus, Spirensis.*

²⁵ CAESAR, *Catalogi studiosorum scholae Marpurgensis . . . particula undecimal* [?] (1610-1624) S. 101: *1616 . . . Mauritius Buchner Spirensis. 25 Aprilis.*

²⁶ Text auf seinem Portrait (Österreichische Nationalbibliothek PORT_00084264_02): *Der wohl-edel, gestreng und vest, Herr Friederich Buchner etc. etc. deß größern Raths in Nürnberg, war gebohren zu Speyer ☉ den 27. May, so da war der H. Pfingstag, in Gott seelig entschlaffen 2den 28. Aug. 1673, der letzte seines Stamm und Namens.*